

Hospiz-Zeitung

2. Ausgabe 2016

Ambulantes Hospiz Wolfen



Der Sommer

von Friedrich Hölderlin (1770 – 1843)

**Noch ist die Zeit des Jahr's zu seh'n, und die Gefilde
des Sommers steh'n in ihrem Glanz, in ihrer Milde;
des Feldes Grün ist kräftig ausgebreitet,
allwo der Bach hinab mit Wellen gleitet.**

**So zieht der Tag hinaus durch Berg und Tale,
mit seiner Unaufhaltsamkeit und seinem Strahle,
und Wolken zieh'n in Ruh' und hohen Räumen,
es scheint das Jahr mit Herrlichkeit zu säumen.**

Trost - unsere Lebensbrücke

Ganz unversehens hat sich der Sommer eingeschlichen. Schon im Mai gab er uns schöne warme Tage, in denen mir schon eine fröhlicher Bräune in Gesicht und Ausschnitt gezaubert wurde. Dann wurde vom meteorologischen Sommeranfang gesprochen und nun ist er wirklich da, der Sommer. Was ist der Sommer für Sie? Langverdienter Urlaub, Arbeiten und Sitzen im Garten oder Stöhnen unter der Hitze? Das ist immer eine Frage der Ansicht. Schon Mark Twain sagte „Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war.“

In den letzten zwei Wochen war ich fast jeden Tag als Besucher im Bitterfelder Krankenhaus. Es war schön zu sehen, wie die Schwestern mit viel Geduld für jeden ein aufbauendes Wort fanden, auch der Humor kam nicht zu kurz. Und Aufmerksamkeit, Trost und Verständnis waren zu spüren. Das tut einfach gut - besonders dann, wenn die eigene Situation nicht so einfach ist, wenn man Befunde abwarten muss, von denen man noch nicht weiß, ob und wie sie das Leben verändern.



Wir Mitglieder des Hospizvereins versuchen das auch bei jeder Begleitung von Neuem. Die Begründerin der Hospizbewegung Cicely Saunders sagte einmal: „Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig, und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben sondern auch bis zuletzt leben können. **Das ist Maßstab unseres Handelns.**“

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Petra Starost

Vorschau ab Juli 2016 (Änderungen vorbehalten)

- 25.07.** (Montag, 15 bis 17 Uhr) Trauercafé „Lichtblick“:
Fahrt zum Gut Möblitz mit Kaffee und Kuchen, Treffpunkt vor dem Mehrgenerationenhaus, Uhrzeit der Abfahrt und Ankunft werden bekannt gegeben (*Anmeldung bitte bis zum 15.07.! Wir fahren mit Sammeltaxis.*)
- 17.08.** Fortbildung der Ehrenamtlichen zum Thema Bestattungswesen
- 22.08.** (Montag, 15 bis 17 Uhr) Trauercafé „Lichtblick“:
Grillnachmittag im Pfarrgarten, in der Evangelischen Johannesgemeinde Wolfen, Leipziger Str. 81 (*Anmeldung bitte bis zum 17.08.!*)
- 16.09.** Ausflug mit den Ehrenamtlichen: Führung durch das Kulturhaus
- 20.09.** Infostand zum Familienfest im Rahmen des Tages der Generationen im Mehrgenerationenhaus (14 bis 18 Uhr)
- 21.09.** Infostand zum Tag der Gesundheit im Kulturhaus Wolfen (*13 bis 17 Uhr*)
- 26.09.** (Montag) Trauercafé „Lichtblick“:
Besuch des Literaturcafés im Mehrgenerationenhaus, Treffpunkt vor dem Mehrgenerationenhaus, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben (*Anmeldung bitte bis zum 21.09.!*)
- 19.10.** Fortbildung der Ehrenamtlichen zum Thema „Betreuungsrecht“
- 24.10.** Gedenkfeier für die Verstorbenen (*18 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum „Edith Stein“*)



Ausbildungskurs

Im Januar startete ein neuer Befähigungskurs für ehrenamtliche Hospiz-Helfer. Begonnen hat der Kurs mit acht Teilnehmern. In der Zwischenzeit sind wir noch sieben. Der Kurs richtet sich an interessierte Menschen, die es sich vorstellen können, sich in der Sterbebegleitung zu engagieren. Er hat einen Umfang von 100 Stunden - aufgeteilt in einen Grundkurs, ein Praktikum und einen Vertiefungskurs. Den Grundkurs haben wir erfolgreich abgeschlossen und dort erste Kenntnisse über die Sterbebegleitung gesammelt.

Wir haben viel über das Wahrnehmen und die Kommunikation mit Sterbenden gelernt. Im Moment befinden sich die Teilnehmer noch im Praktikum und erste Erfahrungen in der Begleitung alter Menschen werden gesammelt.

Im Vertiefungskurs geht es um eine vertiefende Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung gegenüber Sterben und Tod. Es werden die inneren Voraussetzungen, die im Umgang miteinander, aber auch im Umgang mit den Herausforderungen des Lebens und Sterbens prägen, thematisiert. Grund- und Vertiefungskurs verlaufen in jeweils acht Schritten. Seit Ende Juni haben wir den Grund- und Vertiefungskurs abgeschlossen und uns die Sommerferien redlich verdient.

Es folgen noch einige thematische Abende und die Beendigung des Praktikums, bevor den Teilnehmern dann im Dezember ihr Zertifikat überreicht wird.

Kursleiter sind Katrin Butz (*Koordinatorin*) und Jens-Peter Gast (*Pastor*).

Katrin Butz



Foto: Hospizverein

Das Trauercafé „Lichtblick“ hat gekegelt



Im Jahresprogramm des Trauercafé's war für den Frühlingsmonat Mai eine sportliche Aktivität geplant. So trafen sich 15 sportwillige Menschen am Sportplatz in Greppin. Nachdem der Vorschlag von Frau Butz, 3 Runden zu laufen, einstimmig

abgelehnt wurde, gingen wir entschlossen in die Kegelbahn & Sportgaststätte Richter und wünschten uns "Gut Holz".

Dank der großen Unterstützung von Frau Richter durften wir umsonst kegeln. Wir haben mit guten Ratschlägen und viel Freude insgesamt 7.350 Punkte erkegelt, die sofort in verzehrerwillige Kalorien umgesetzt wurden. Ein guter Nachmittag: eben "ein Lichtblick"!

Renate Wolf

25. Vereins- und Familienfest Wolfen

Bei strahlendem Sonnenschein nahmen wir wieder mit einem Informationsstand am Vereinsfest der Stadt Bitterfeld-Wolfen teil. Besonders groß war das Interesse dieses Jahr an Patientenverfügungen. Ein herzlicher Dank geht an die ehrenamtlichen Helfer, die den Stand in diesem Jahr betreut haben und den interessierten Menschen mit Rat und Tat zur Seite standen!



Katrin Butz



Unser Vorstand



Foto: Familie Starost

Ab dieser Ausgabe, die übrigens die 20. ist, stellen wir in loser Reihenfolge die Mitglieder unseres Vorstandes vor.

Heute: **Frau Ortrun Ernst**,
Zahnärztin, geboren 1965

Frau Ernst machte 1984 in Wolfen ihr Abitur. Sie studierte an der Martin-Luther-Universität Zahnmedizin und ließ sich nach erfolgreichem Abschluss und einer Assistenzzeit 1992 in der Praxis ihrer Großeltern in Greppin nieder. Aufgrund ihrer Arbeit wird sie auch immer wieder mit Krankengeschichten konfrontiert, die die Mitarbeit im Hospiz begründen.

reiehem Abschluss und einer Assistenzzeit 1992 in der Praxis ihrer Großeltern in Greppin nieder. Aufgrund ihrer Arbeit wird sie auch immer wieder mit Krankengeschichten konfrontiert, die die Mitarbeit im Hospiz begründen.

In ihrer Freizeit bringt sie Kraft und Energie auf, um eine gute Arbeit des Hospizvereins, dessen Mitglied sie seit 2011 ist, mit auf den Weg zu bringen und zu unterstützen.

Sie ist verheiratet und treibt neben ihrer Arbeit Sport, ist viel in der Natur unterwegs und liest gern.

Frau Ernst füllt im Vorstand mit großer Gewissenhaftigkeit und konstruktiven Ideen die Funktion der stellvertretenden Vorsitzenden aus.



Foto: Hospizverein

Wir sagen Danke!

Foto: Familie Starost



Danke allen Spendern, Förderern und ehrenamtlichen Helfern, die unsere Arbeit - jeder auf seine Art und Weise - unterstützen. Nur durch sie alle ist es uns möglich, Sterbenden und ihren Angehörigen zu helfen, sich auf das Lebensende einzustellen und den Tod anzunehmen. Ein Sterben in Würde in vertrauter Umgebung - wenn möglich zu Hause - ist

dabei das vorrangige Ziel bei unseren Begleitungen.

In dieser Ausgabe danken wir speziell Frau Symone Nitzschke aus Bitterfeld für ihre Spende in Höhe von 200 Euro, aber auch allen anderen, die durch kleinere und größere Spenden unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen!

Hospiz Wolfen e.V.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie gerne bei uns Mitglied werden.

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Ich erkläre meinen Beitritt zum Hospiz Wolfen e. V.
Mein Jahresbeitrag beträgt 20,00 Euro (steuerlich absetzbar).

Datum, Unterschrift



Kontakt

Adresse:

OT Wolfen
MehrgenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen
Straße der Jugend 16
06766 Bitterfeld-Wolfen

Koordinatorin:

Katrin Butz

Sprechzeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	09 bis 12 Uhr
Mittwoch	15 bis 18 Uhr
Donnerstag	09 bis 12 Uhr
Freitag	09 bis 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Handy: 0177 - 546 96 67
Telefon: 03494 - 720 75 11
Telefax: 03494 - 720 75 12
Mail: info@Hospiz-Wolfen.de
Homepage: www.hospiz-wolfen.de

Herausgeber: Hospiz Wolfen e. V.

Druck: Wolfener Werkstätten. Anerkannte Werkstatt
für behinderte Menschen.

Redaktionsschluss: 30. Juni 2016

Der Verein finanziert sich durch Fördergelder der Stadt Bitterfeld-Wolfen, durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Auf Wunsch werden Spendenquittungen erstellt.

Spendenkonto: Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
Kontonummer: 38 160 284
BLZ: 800 537 22
IBAN: DE25800537220038160284
BIC: NOLADE21BTF
Betreff: Spende Hospiz Wolfen

Nächster Erscheinungstermin: 1. Oktober 2016